

Die Bedeutung der Endzeit-Prophetie im Gemeindezeitalter – Teil 12

Quelle: „The Rapture“ von Ken Johnson

DIE ENTRÜCKUNG – Teil 4

Liste über die biblischen Prophezeiungen, die sich nach 2008 erfüllen werden

1.

Aus der West-Bank wird ein unabhängiger Staat entstehen.

Daniel Kapitel 11, Vers 45

Und er (der König; der Antichrist) wird seine Palastgezelte (Prunkzelte) zwischen dem großen Meere und dem Berge der heiligen Pracht aufschlagen; dann aber wird sein Ende ihn ereilen, ohne dass jemand ihm zu Hilfe kommt.

2.

Ein Krieg mit Syrien wird unter dem vierten Hirten (Heerführer) stattfinden.

Micha Kapitel 5, Verse 1-8

1 „Du aber, Bethlehem-Ephrath, bist zwar zu klein, als dass du zu den Gaustädten (Hauptorten) Judas gehörtest, aber aus dir wird Mir (dem himmlischen Vater) Der (Jesus Christus) hervorgehen, Der in Israel Herrscher sein soll und Dessen Herkunft (Ursprung) der Vergangenheit, den Tagen der Urzeit, angehört. 2 Darum wird Er sie (die Israeliten) preisgeben bis zu der Zeit, wo sie, die gebären soll, geboren hat und der Rest seiner Volksgenossen zu den Kindern Israel zurückkehrt. 3 Dann wird Er (dieser Herrscher, Jesus Christus) auftreten und (Seine Herde) weiden in der Kraft des HERRN, im hoheitsvollen Namen des HERRN, Seines Gottes, so dass sie sicher wohnen; denn nunmehr wird Er (dieser Herrscher) groß dastehen bis an die Enden der Erde. 4 Und folgender Art wird der Friede (mit den Assyern) sein: Wenn Assyrien in unser Land einrückt und unser Gebiet betritt, dann werden wir sieben Hirten (Heerführer) und acht fürstliche Männer gegen sie aufstellen; 5 die werden das Land der Assyrer mit dem Schwert abweiden, das Land Nimrods mit der blanken Klinge. So wird Er uns vor den Assyrern erretten, wenn sie in unser Land einrücken und unser Gebiet betreten. 6 Dann wird der Überrest Jakobs (unter den Heiden) inmitten der Völkermenge sein wie der Tau vom HERRN, wie Regenschauer auf Wiesengras, die auf Menschen nicht warten und auf Menschenkinder nicht harren. 7 Dann wird der Überrest Jakobs unter den Heiden inmitten der Völkermenge sein wie ein Löwe unter den Tieren des Waldes, wie ein junger Leu unter Schafherden, der, wenn er hindurchgeht, niedertritt und rettungslos zerreißt. – 8 Hoch erhoben soll dein Arm über (gegen) deine Bedränger sein, und alle deine Feinde sollen ausgerottet werden!

3.

Ein Krieg mit Syrien wird unter dem fünften Hirten (Heerführer) ausbrechen.

Micha Kapitel 5, Verse 5-8

4 Und folgender Art wird der Friede (mit den Assyrern) sein: Wenn Assyrien in unser Land einrückt und unser Gebiet betritt, dann werden wir SIEBEN HIRTEN (Heerführer) und acht fürstliche Männer gegen sie aufstellen; 5 die werden das Land der Assyrer mit dem Schwert abweiden, das Land Nimrods mit der blanken Klinge. So wird Er uns vor den Assyrern erretten, wenn sie in unser Land einrücken und unser Gebiet betreten. 6 Dann wird der

Überrest Jakobs (unter den Heiden) inmitten der Völkermenge sein wie der Tau vom HERRN, wie Regenschauer auf Wiesengras, die auf Menschen nicht warten und auf Menschenkinder nicht harren. 7 Dann wird der Überrest Jakobs unter den Heiden inmitten der Völkermenge sein wie ein Löwe unter den Tieren des Waldes, wie ein junger Leu unter Schafherden, der, wenn er hindurchgeht, niedertritt und rettungslos zerreißt. – 8 Hoch erhoben soll dein Arm über (gegen) deine Bedränger sein, und alle deine Feinde sollen ausgerottet werden!

4.

Ein Krieg zwischen dem Libanon und Jordanien wird ausbrechen.

Sacharja Kapitel 10, Verse 3-12

3 »Gegen die Hirten ist Mein Zorn entbrannt, und die Leitböcke (Volksführer) will ICH heimsuchen (strafen; zur Rechenschaft ziehen); denn der HERR der Heerscharen nimmt Sich Seiner Herde, des Hauses Juda, fürsorglich an und macht sie zu seinem Prachtross (Prachtgespann) in der Schlacht. 4 Aus ihnen (der Herde selbst) geht der Eckstein hervor, aus ihnen die Zeltplöcke, aus ihnen die Kriegsbogen, aus ihnen alle Führer. 5 Insgesamt werden sie sein wie Helden, welche (die Feinde) in den Straßenkot niedertreten im Kampf, und werden (siegreich) streiten; denn der HERR ist mit ihnen, so dass die Reiter hoch zu Ross zuschanden werden. 6 Und ICH will das Haus Juda heldenstark machen und auch dem Hause Joseph Hilfe gewähren und sie wiederherstellen; denn ICH habe Erbarmen mit ihnen, und es soll ihnen sein, als hätte ICH sie niemals verstoßen; denn ICH bin der HERR, ihr Gott, und will sie erhören. 7 Da werden denn die Ephraimiten zu Helden werden, und ihr Herz wird frohen Mutes sein wie vom Wein; ihre Söhne (Kinder) werden es sehen und sich freuen: frohlocken wird ihr Herz über den HERRN! 8 ICH will sie durch Zuruf (eig. durch Pfeifen) heranlocken und sammeln, denn ICH habe sie erlöst; und sie sollen so zahlreich werden, wie sie einstmals gewesen sind. 9 ICH habe sie zwar unter die Völker zerstreut, doch sie haben in den fernen Ländern Meiner gedacht, darum sollen sie mit ihren Kindern am Leben bleiben und heimkehren. 10 ICH will sie aus dem Lande Ägypten zurückführen und sie aus Assyrien sammeln und sie in das Land Gilead und an den LIBANON heimbringen, und es wird nicht Raum genug für sie vorhanden sein. 11 Wenn sie durch ein gefahrvolles Meer ziehen, wird Er (der HERR) im Meer die Wogen niederschlagen und alle Fluten des Nilstromes austrocknen; und der Hochmut ASSYRIENS wird gedemütigt werden, und der Herrscherstab Ägyptens muss weichen (verschwinden). 12 Und ICH will sie heldenhaft machen im HERRN, dass sie in Seinem Namen wandeln!« – so lautet der Ausspruch des HERRN.

Sacharja Kapitel 11, Verse 1-17

1 Öffne, o LIBANON, deine Tore, damit das Feuer deine Zedern verzehre! 2 Wehklaget, ihr Zypressen, dass die Zedern gefallen, dass die herrlichen Bäume verwüstet sind! Wehklaget, ihr Eichen Basans, dass der undurchdringliche Wald niedergeschlagen ist! 3 Horch! Die Hirten jammern, dass ihre herrliche Weide verwüstet ist! Horch! Die Löwen brüllen, dass die Pracht (das prachtvolle Dickicht) des Jordans verwüstet ist! 4 So hat der HERR, mein Gott, (einst zu mir) gesprochen: »Weide die Schlachtschafe, 5 deren Käufer sie abschlachten, ohne dafür büßen zu müssen, und deren Verkäufer sagen: ›Dank sei dem HERRN, dass ich reich geworden bin!«, und die von ihren Hirten keine Schonung erfahren. 6 Denn ICH Selbst will hinfert die Bewohner des Landes nicht mehr schonen« – so lautet der Ausspruch des HERRN –; »nein, wisse wohl: ICH Selbst will die Menschen einen jeden in die Gewalt des Anderen und in die Gewalt seines Königs geraten lassen: Die werden dann das Land zugrunde richten, ohne dass ich jemand aus ihrer Hand errette.« 7 So weidete ich denn die Schlachtschafe für die Schafhändler und nahm mir dazu zwei Hirtenstäbe: Den einen nannte ich ›Huld‹ (Milde), den andern ›Eintracht‹ (Verbindung). Als ich nun die Herde weidete 8 und in einem Monat die drei Hirten beseitigt hatte, wurde meine Seele ihrer überdrüssig, und auch sie fühlten sich

nicht wohl bei mir. 9 Da sagte ich: »ICH mag euch nicht länger weiden: Was am Sterben ist, mag sterben, und was verkommen soll, mag verkommen, und die Übrigbleibenden mögen einander auffressen!« 10 Dann nahm ich meinen Stab ›Huld‹ und zerbrach ihn, um meinen Bund (Vertrag) aufzuheben, den ich mit allen Völkern geschlossen hatte. 11 Als er nun an eben jenem Tage aufgehoben war, da erkannten die Schafhändler, die mich scharf beobachteten, dass es ein Wort (der Befehl) des HERRN war, 12 als ich zu ihnen sagte: »Wenn es euch gut scheint, so gebt mir meinen Lohn, wo nicht, so lasst es bleiben!« Als sie mir nun dreißig Silberstücke als meinen Lohn dargewogen (ausgezahlt) hatten, 13 gebot mir der HERR: »Wirf ihn in den Tempelschatz, den kostbaren Preis, dessen ICH von ihnen wert geachtet worden bin!« Da nahm ich die dreißig Silberstücke und warf sie im Hause des HERRN in den Tempelschatz. 14 Hierauf zerbrach ich auch meinen zweiten Hirtenstab, nämlich ›Eintracht‹ (Verbindung), in Stücke, um so den Bruderbund zwischen Juda und Israel aufzuheben. 15 Hierauf sagte der HERR zu mir: »Nimm dir noch einmal die Geräte (Ausrüstung) eines törichten (nichtsnutzigen) Hirten! 16 Denn wisse wohl: ICH Selbst will einen Hirten im Lande erstehen lassen, der sich um die verkommenden Tiere nicht kümmert, die verirrt nicht aufsucht, die verwundeten nicht heilt, die gesunden nicht versorgt, aber das Fleisch der fetten Tiere verzehrt und ihnen sogar noch die Klauen abreißt. 17 Wehe über Meinen nichtsnutzigen Hirten, der seine Herde im Stich lässt! Das Schwert (Verderben) komme über seinen Arm und über sein rechtes Auge! Sein Arm möge ganz absterben und sein rechtes Auge völlig erlöschen!«

Vielleicht waren die Großbrände im Libanon Anfang August 2020 und Mitte September 2020 ja ein Teil dieser Prophetie-Erfüllung: <https://www.zeit.de/politik/ausland/2020-09/libanon-beirut-brand-hafen-feuer-explosion>.

Obadja Kapitel 1, Vers 19

Und die im Südländ Wohnenden werden das BERGLAND ESAUS in Besitz nehmen und die in der Niederung Wohnenden das PHILISTERLAND; auch das Gefilde EPHRAIMS und das Gefilde SAMARIAS werden sie einnehmen, und Benjamin wird GILEAD besetzen;

5.

Sephardim-Juden werden nach Israel zurückkehren und den Negev bevölkern.

Obadja Kapitel 1, Vers 20

Und die in die Gefangenschaft Geführten, diese Heerschar der Kinder Israel, werden PHÖNIZIEN bis SAREPTA hin erobern; und die aus Jerusalem in die Gefangenschaft Geführten, die sich in SEPHARAD befinden, werden DIE STÄDTE DES SÜDLANDES in Besitz nehmen.

6.

Ein Syrienkrieg wird unter dem sechsten Hirten (Heerführer) stattfinden. (Mich 5:1-8)

7.

Damaskus wird zerstört werden.

Jesaja Kapitel 17, Verse 1-2

1 Ausspruch über DAMASKUS:»Wisset wohl: DAMASKUS scheidet aus der Zahl der Städte aus und wird zu einem wüsten Trümmerhaufen werden, 2 verlassen für immer; seine Städte werden den Herden preisgegeben: die werden dort lagern, ohne dass jemand sie aufscheucht.

8.

Der Gog-Magog-Krieg wird ausbrechen, sofort nachdem Israel einen anderen Krieg gewonnen hat.

Hesekiel Kapitel 38, Verse 1-23

1 Das Wort des HERRN erging weiter an mich folgendermaßen: 2 »Menschensohn, richte deine Blicke auf (gegen) Gog im Lande Magog, den Fürsten von Ros, Mesech und Thubal, und sprich folgende Weissagungen über ihn aus: 3 ›So hat Gott der HERR gesprochen: Nunmehr will ICH an dich (gegen dich vorgehen), Gog, Fürst von Ros, Mesech und Thubal! 4 ICH will dich herbeilocken und dir Haken in die Kinnbacken legen und dich ins Feld ziehen lassen mit deiner ganzen Kriegsmacht, Rosse und Reiter, allesamt in voller Ausrüstung, ein gewaltiges Heer mit Schilden und Tartschen (Kurz- und Langschilden), durchweg mit Schwertern bewaffnet: 5 Perser, Äthiopier und Libyer befinden sich unter ihnen, allesamt mit Schild und Helm; 6 Kimmerier mit all ihren Scharen, das Haus Thogarma aus dem äußersten Norden mit all seinen Scharen: Ja viele Völker sind mit dir. 7 Rüste dich und halte dich bereit, du mit all deinen Scharen, die sich bei dir gesammelt haben, und sei du ihr Anführer! 8 Nach geraumer Zeit sollst du Befehl erhalten: Am Ende der Jahre sollst du über ein Land kommen, das sich vom Kriege (von der Verwüstung) erholt hat, (zu einem Volk) das aus vielen Völkern auf den Bergen Israels, die dauernd verödet lagen, gesammelt worden ist; jetzt aber ist es aus den Völkern zurückgeführt, und sie wohnen nun in Sicherheit allesamt. 9 Da wirst du dann heranziehen, wie ein Ungewitter daherkommen, wirst wie eine Wetterwolke sein, um das Land zu bedecken, du und alle deine Scharen und die Völkermenge mit dir.« 10 So hat Gott der HERR gesprochen: »Zu jener Zeit werden (böse) Gedanken in deinem Herzen aufsteigen, und du wirst einen schlimmen Anschlag ersinnen; 11 du wirst nämlich denken: ›Ich will zu Felde ziehen gegen ein Land von Bauernhöfen (das offen daliegt), will über friedliche Leute herfallen, die ruhig und sorglos leben; sie wohnen ja allesamt (in Ortschaften) ohne Mauern und haben keine Riegel und Tore.‹ 12 (Gegen diese gedenkst du zu ziehen,) um schonungslos zu rauben und Beute zu machen, um deine Hand an wieder bewohnte Trümmerstätten zu legen und an ein Volk, das aus den Heidenländern gesammelt worden ist, das sich Hab und Gut erworben hat und auf dem Nabel (Mittelpunkt) der Erde wohnt. 13 Seba und Dedan und ihre Kaufleute, Tharsis und all seine raubgierigen Löwen (Herrscher) werden zu dir sagen: ›Bist du gekommen, um Beute zu machen? Hast du deine Scharen aufgeboden, um zu plündern, um Silber und Gold zu rauben, um Hab und Gut wegzunehmen, um reiche Beute zu machen?‹ 14 Darum verkünde, Menschensohn, dem Gog folgende Weissagungen: ›So hat Gott der HERR gesprochen: Jawohl, zu jener Zeit, wo Mein Volk Israel wieder in Sicherheit wohnt, wirst du aufbrechen 15 und von deinem Wohnsitz, vom äußersten Norden her, kommen, du und viele Völker mit dir, allesamt hoch zu Ross, eine große Schar und ein gewaltiges Heer; 16 und du wirst gegen Mein Volk Israel heranziehen wie eine Wetterwolke, um das Land zu bedecken. Am Ende der Tage wird es geschehen, dass ICH dich gegen Mein Land zu Felde ziehen lasse, damit die Heidenvölker Mich kennen lernen, wenn ICH Mich vor ihren Augen an dir, Gog, als den Heiligen erweise.« 17 So hat Gott der HERR (zu Gog) gesprochen: »Bist du es nicht, auf den ICH in früheren Tagen durch den Mund Meiner Knechte, der Propheten Israels, hingewiesen habe, die zu jener Zeit jahrelang (immer wieder) geweissagt haben, dass ICH dich gegen sie heranziehen würde? 18 So wird denn an demselben Tage, an dem Gog in das Land Israel einrückt« – so lautet der Ausspruch Gottes des HERRN –, »da wird die Zornesglut in Mir auflodern; 19 und in Meinem Zorneseifer, im Feuer Meines Ingrimms spreche ICH es aus: ›Wahrlich, an jenem Tage wird ein großes Erdbeben im Lande Israel stattfinden!› 20 Da sollen vor Mir erbeben die Fische im Meer und die Vögel unter dem Himmel, die Tiere auf dem Felde und alles Gewürm, das auf dem Erdboden kriecht, und alle Menschen, die auf der ganzen Erde wohnen; die Berge sollen einstürzen und die Felswände umfallen und alle Mauern zu Boden stürzen. 21 Dann werde

ICH in Meinem ganzen Berglande das Schwert gegen ihn aufbieten – so lautet der Ausspruch Gottes des HERRN –, **›so dass das Schwert eines jeden sich gegen den Anderen kehrt. 22 Und ICH will das Strafgericht an ihm vollziehen durch Pest und Blutvergießen, durch Wolkenbrüche (überschwemmende Regenfluten) und Hagelsteine; Feuer und Schwefel will ICH regnen lassen auf ihn und auf seine Kriegsscharen und auf die vielen Völker, die bei ihm sind. 23 So will ICH Meine Größe und Meine Heiligkeit erweisen und Mich vor den Augen vieler Völker kundtun, damit sie erkennen, dass ICH der HERR bin!«**

9.

Der Aufstieg der 10 Nationen direkt nach dem Gog-Magog-Krieg.

Daniel Kapitel 7, Verse 20-24

20 Auch über die zehn Hörner auf seinem Kopfe (wünschte ich sichere Auskunft) und über das andere (kleine) Horn, das hervorgeschossen und vor dem drei Hörner ausgefallen waren und das Augen hatte und einen Mund, der vermessene Reden führte, und das größer anzusehen war als die übrigen. 21 Ich hatte auch gesehen, wie jenes Horn Krieg mit den Heiligen führte und sie überwältigte, 22 bis der ehrwürdige Greis kam und den Heiligen des Höchsten Recht geschafft wurde und die Zeit eintrat, wo die Heiligen die Herrschaft in dauernden Besitz nahmen. 23 Er gab mir also folgende Auskunft: ›Das vierte Tier (bedeutet) ein viertes Reich, das auf Erden sein wird, verschieden von allen anderen Reichen; es wird die ganze Erde verschlingen und sie zertreten und zermalmen. 24 Die zehn Hörner aber (bedeuten), dass aus eben diesem Reiche zehn Könige erstehen werden; und nach ihnen wird noch ein anderer auftreten, der von den früheren verschieden ist und drei Könige stürzen wird.

10.

Es wird ein erhöhtes Verständnis für die biblische Prophetie geben.

Daniel Kapitel 12, Vers 4

»Du aber, Daniel, halte das Gesagte (diese Offenbarungen) unter Verschluss (geheim) und versiegle das Buch bis zur Endzeit; viele werden es dann durchforschen, und so wird die Erkenntnis zunehmen.«

11.

Kinder werden rebellisch, und die Gesellschaft wird materialistisch werden.

Markus Kapitel 13, Vers 12

12 „Es wird aber ein Bruder den anderen zum Tode überliefern und der Vater seinen Sohn, und Kinder werden gegen ihre Eltern auftreten und sie zum Tode bringen (Mi 7,6).“

12.

Die Worte von Jesus Christus werden niemals mehr vergessen werden.

Matthäus Kapitel 24, Vers 35

„Himmel und Erde werden vergehen, Meine Worte aber werden nimmermehr vergehen.“

13.

Die Christen werden wegen des Namens von Jesus Christus gehasst werden.

Lukas Kapitel 21, Vers 17

„Und ihr werdet allen um Meines Namens willen verhasst sein.“

14.

Der Glaubensabfall der Kirche wird sich in vollem Umfang zeigen.

1.Timotheusbrief Kapitel 4, Verse 1-2

1 Der (Heilige) Geist aber kündigt ausdrücklich an, dass in späteren Zeiten manche vom Glauben abfallen werden, weil sie sich irreführenden Geistern und Lehren, die von Dämonen herrühren, zuwenden, 2 verführt durch das heuchlerische Gebaren von Lügenrednern, die das Brandmal der Schuld im eigenen Gewissen tragen.

15.

Die Entrückung der treuen Braut-Gemeinde wird geschehen.

16.

Die 7-jährige Trübsalzeit beginnt.

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim [http://endzeit-reporter.org/projekt/!](http://endzeit-reporter.org/projekt/)*

Bitte beachte auch den Beitrag In-eigener-Sache